

1df28a38-2

Dirk Jesse

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 1df28a38-2		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Dirk Jesse	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	1df28a38-2	1
1.1	StartupControl V2.01a Anleitung	1
1.2	Haftung	2
1.3	Urheberrecht & Verteilung	2
1.4	Registrierung von StartupControl	3
1.5	Änderungen in der Installation	4
1.6	Einleitung	4
1.7	Was man so benötigt	5
1.8	Installation von StartupControl	5
1.9	Bedienung	6
1.10	WB+User	7
1.11	Last Alert	7
1.12	Einstellungen	8
1.13	Shell	9
1.14	Script	10
1.15	Exe	10
1.16	Startup	10
1.17	Vectors	11
1.18	(Un)Lock	11
1.19	PAL	12
1.20	ColdReboot	12
1.21	Clear Vectors	12
1.22	Exit	12
1.23	Laufwerksüberprüfung	12
1.24	Geschichte von StartupControl	13
1.25	Seite der Sorgenfalten	14
1.26	Meine Adresse	15

Chapter 1

1df28a38-2

1.1 StartupControl V2.01a Anleitung

StartupControl V2.01a
Copyright © 1995-1997 by Dirk Jesse
dieses Programm wird vertrieben als
S H A R E W A R E
(17.06.97)

StartupControl ist ein "Multifunktions-Utility" für Ihre Startup-Sequence.

```
~~~~~ Haftung ~~~~~  
Wer haftet wofür?  
  
Urheberrecht & Verteilung  
BITTE LESEN - Status hat sich geändert !  
  
~~~~~Registrierung~~~~~  
Wie Sie ein registrierter Benutzer werden  
  
Benutzer älterer Versionen  
Installation hat sich geändert !!!  
  
~~~~~ Einleitung ~~~~~  
Warum sollten Sie StartupControl nutzen  
  
~~~~~Was benötigt man?~~~~~  
...damit's auch läuft  
  
~~~~~Installation~~~~~  
  
~~~~~Bedienung ~~~~~  
Welcher Knopf ist wofür?  
  
~~~~~Geschichte~~~~~  
So hat sich StartupControl entwickelt
```

Bekannte Probleme
 Über meine Sorgen mit andern Programmen...
 ~~~ Adresse des Autors~~~~  
 Da bin ich zu erreichen...

...let us take the AMIGA, where no AMIGA was ever before...

## 1.2 Haftung

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

=====

Durch die Benutzung dieses Produktes akzeptierst du die VOLLE Verantwortung für alle Schäden, die durch seine Benutzung oder das Unvermögen seiner Benutzung auftreten können. Die Entwickler dieser Software und der Autor und die Übersetzer dieser "Urheberrechts-Notiz" können NICHT verantwortlich gemacht werden.

WICHTIG: Der Autor und die Übersetzer dieser "Urheberrechts-Notiz" geben KEINE Garantie für die Qualität und die Nützlichkeit IRGEND EINES Produktes das dieser Notiz unterliegt!!!

(Wortlaut dem AFD-COPYRIGHT(TM) entnommen.)

## 1.3 Urheberrecht & Verteilung

### Urheberrecht und Verteilung

=====

Das Urheberrecht für diese Software liegt bei seinem Entwickler . Das bedeutet: du darfst Programm(e) und Dokumentation NICHT ÄNDERN. Insbesondere darfst du die Dokumentation oder diesen Text NICHT ENTFERNEN.

Du darfst diese Software und alle ihre Teile, einschließlich aller Schriftarten, Bilder oder Samples, NICHT für irgend einen anderen Zweck als den in der zugehörigen Dokumentation beschriebenen benutzen. Falls die Entwickler nicht die Quell-Dateien mitgeliefert haben, darfst du KEINEN TEIL dieses Paketes dekompileieren. (Wortlaut dem AFD-COPYRIGHT(TM) entnommen.)

!! ACHTUNG - SOFTWARE-STATUS VON STARTUPCONTROL GEÄNDERT !!

Mit Version V2.0 ist StartupControl SHAREWARE. Ich habe mich dazu entschlossen, den Status zu ändern, weil sehr viel Arbeit in dieser neuen Version von StartupControl steckt und sie auf diese Weise belohnt werden sollte. Wenn Sie also dieses Programm regelmäßig nutzen, müssen Sie die Shareware-Gebühr bezahlen.

Das Softwarepaket enthält folgende Dateien:

```
READ_ME
READ_ME.info
ADSG_RegTool
ADSG_RegTool.info
Screenshot_1.iff
Screenshot_1.iff.info
Screenshot_2.iff
Screenshot_2.iff.info
StartupControl_eng.guide
StartupControl_eng.guide.info
StartupControl_ger.guide
StartupControl_ger.guide.info
StartupControl_V2.01a
```

Fred Fish und die Gestalter der "Aminet PD Serie" und "Meeting Pearls" haben die Genehmigung dieses Softwarepaket auf Ihren CD's zu vertreiben.

## 1.4 Registrierung von StartupControl

Registrierung von StartupControl

=====

Beginnend mit Version V2.0 wird StartupControl als SHAREWARE vertrieben. Sie haben die Erlaubnis das Programm, 14 Tage auf ihrem Rechner zu testen. Wenn Sie es anschließend weiter benutzen möchten, ist eine Shareware-Gebühr an ADSG zu entrichten. Ich denke, daß der geforderte Betrag nicht zu viel ist, so daß es sich auch "arme Studenten" leisten können diesen Betrag zu bezahlen. Es wird mich anspornen, StartupControl auch in Zukunft weiterzuentwickeln.

... a program worth using is a program worth buying ...

Shareware Gebühr beträgt: 20DM or 15\$

!!! andere Währungen werden nicht akzeptiert !!!

Benutzen Sie bitte das beiliegende Registrierungs-Tool.

Die Registrierung von StartupControl erfolgt über ADSG. Sie überweisen die Shareware-Gebühr auf das ADSG-Konto und erhalten von ADSG Ihr Keyfile und die neueste Version von StartupControl innerhalb von 1 bis 2 Wochen.

weitere Infos -> AD SG's Homepage <http://www.amigaworld.com/adsg/adsg.html>

Das Keyfile erlaubt es Ihnen diese und alle weiteren Versionen von StartupControl uneingeschränkt zu nutzen.

Updates werden wie bisher über das Aminet verteilt. Sie können sich neue Versionen runterladen, installieren und ohne weitere Störungen nutzen.

Haben Sie Ihr persönliches Keyfile von AD SG erhalten, kopieren Sie es in Ihr S: Verzeichnis. Beim nächsten Aufruf von StartupControl wird im "About"-Fenster Ihr Name angezeigt und der nervende Requester verschwindet für immer.

## 1.5 Änderungen in der Installation

Änderungen in Version 2.01a

=====

Mit Version 2.01a ergeben sich einige grundlegende Änderungen in der Installation und dem Umgang mit StartupControl.

1. Das Assign ENV: auf ENVARC: meldet StartupControl ab sofort selbstständig an. Außerdem wird T: auf RAM: gesetzt. Diese beiden Assigns werden in Ihrer originalen Startup-Sequence etwas später auf die richtigen Verzeichnisse (RAM:ENV und RAM:T) umgesetzt.

Entfernen Sie also die Zeile "Assign ENV: ENVARC:" vor StartupControl aus Ihrer Startup-Sequence! Sie wird nicht mehr benötigt.

2. Die Parameterübergabe über die Kommandozeile gibt es nicht mehr. Sämtliche Einstellungen erfolgen ab sofort über das Preferences-Fenster. Sie können dort jederzeit verändert und abgespeichert werden.
3. StartupControl ist ab sofort SHAREWARE. Das Programm ist 14 Tage frei zum Testen.

Lesen Sie bitte die Dokumentation sorgfältig durch, denn fast alle Funktionen wurden verbessert und erweitert.

## 1.6 Einleitung

Einleitung

=====

BITTE LESEN SIE DIESE DOKUMENTATION SORGFÄLTIG BEVOR SIE DAS PROGRAMM NUTZEN, UM DIE ARBEITSWEISE ZU VERSTEHEN UND STARTUPCONTROL RICHTIG ANZUWENDEN!

StartupControl ist ein "Multifunktions-Utility" für Ihre Startup-Sequence. Es wurde mit der Absicht entworfen, mittels einfachster Bedienung und viel Komfort, gezielt in den Boot-Prozeß eingreifen zu können. Sie können sich mit StartupControl über den Zustand ihres Computers informieren und bei jedem Booten des Rechners eine beliebige Konfiguration auf einfachste Weise einstellen.

Vergleichbare Programme bieten meist nur eine der in StartupControl enthaltenen Funktionen oder sind sehr fachspezifisch und funktionsüberladen und dadurch unübersichtlich und schwer bedienbar.

StartupControl will in diese Lücke stoßen und stellt sinnvolle Funktionen leicht verständlich zur Verfügung. Für Anregungen zur Erweiterung und Verbesserung bestehender Funktionen bin ich dankbar.

Dirk Jesse

## 1.7 Was man so benötigt

Was braucht man um StartupControl zu nutzen:

=====

Die folgenden Dinge benötigt StartupControl:

- o einen Amiga mit mindestens OS2.04 (V37) oder höher
- o die installierten AmigaDos Befehle: assign, execute, lock  
(Der Befehl "run" ist seit OS2.04 im ROM und daher nicht in C:)

ACHTUNG! StartupControl überprüft nicht ob diese Befehle tatsächlich vorhanden sind. Sollten sie also nicht installiert sein, werden einige Funktionen nicht ordnungsgemäß arbeiten können !

- o reqtools.library, falls Sie den ReqTools-Requester verwenden möchten
- o Workbench 2.1 oder besser für die PAL-Option
  - o Registrierte Benutzer müssen ihr Keyfile in das S: Verzeichnis kopieren !!!

## 1.8 Installation von StartupControl

Installation

=====





```

      ~~~Vectors~~~~
 |
| ~WB~Options~
|
|
| ~~~~Script~~~~
|
| ~Preferences~
| |
|
| ~Lock~Drives~
|
| About
|
| ~~~~Shell~~~~~
|
| |
| Exit
| |
|
|_____

```

## 1.10 WB+User

WB Option

WB+User -> Verhindert die Ausführung der Programme im WBStartup  
Verzeichnis und der User-Startup

WB -> Verhindert die Ausführung der Programme im WBStartup  
Verzeichnis

User -> Verhindert die Ausführung der User-Startup

## 1.11 Last Alert

```

|System-Guru V2.0 © 1997 by Dirk Jesse
|_____
| |
| | ... Last Alert Info ...
| |
| | Number : $xxxxxx
| |
| | Name : xxxxxxxxxxxxxxxxx
| | Address: $xxxxxx
| |
| |
| |

```

```

| | Cause : xxxxxxxx | |
| | Object : xxxxxxxx | |
| | Descr. : xxxxxxxx | |
| |_____ | |
| |_____ | |
| | Go~back | |
| |_____ | |

```

Diese Box gibt detaillierte Informationen über den letzten System-Absturz. Wenn möglich wird auch der Name des Tasks, der den Absturz verursachte, angezeigt.

StartupControl sucht über die Task-Struktur im Speicher nach dem Namen. Sollte diese Struktur zerstört sein, so kann der Name nicht angezeigt werden... so ist das Leben !!!

## 1.12 Einstellungen

### Einstellungen

=====

... (Un)Lock ...

- o (Un)Lock Wenn diese Option gewählt ist, kann die Laufwerksverriegelung genutzt werden.
- o Drives Tragen Sie hier alle Laufwerke ein, die Sie verriegeln wollen. Mehrere Laufwerke müssen durch "|" getrennt werden.

(z.B. DH0:|DH1:|DH2:)

... Shell ...

- o Shell-Knöpfe Hier können Sie auswählen ob StartupControl sich selbst beendet oder die Shell im Hintergrund gestartet wird.

Falls sich StartupControl beenden soll, wartet es im Hintergrund auf ein BREAK-Kommando von Ihnen:

```
C:Break 1
```

nach Empfangen dieses Kommandos wird die Startup-sequence (oder Standard-Startup) fortgesetzt.

- o WINDOW Hier können Sie das Aussehen der Shell bestimmen. Der Eintrag fungiert wie die Kommandozeilen-Option WINDOW des Kommandos "newshell".

z.B. WINDOW CON:15/20/610/200/Amiga-Shell/CLOSE//

... Misc ...

- o Startupfiles Wenn Sie die Option "Other Statup" oft benutzen, sollten Sie dieses Flag setzten. Folgendes muß aber vorher geschehen:
  - o Dieses Flag ist nur anwählbar, falls ein S:SC\_Startupfiles Verzeichnis existiert und in diesem die Datei Standard-Startup.
  - o Richten Sie also dieses Verzeichnis ein. Anschließend verschieben Sie Ihre startup-sequence in diesen Ordner und nennen Sie sie in Standard-Startup um. Diese Datei wird dann standardmäßig gestartet, falls sie keine alternative Startup-Datei wählen.

LÖSCHEN Sie alle Einträge vor und einschließlich

```
...
C:StartupControl
...
```

aus Ihrer neuen "Standard-Startup" und ...

- o ... legen Sie eine neue startup-sequence mit den entfernten Zeilen aus der "standard-startup" an. Im Allgemeinen:

```
C:SetPatch >NIL:
.....
<hier alles was noch vor StartupControl gestartet werden soll>
.....
C:StartupControl_V2.01a
C:EndCLI
```

Wenn das getan ist, können Sie beliebig viele Startup-Dateien in den S:SC\_Startupfiles Ordner hinzufügen wie sie wollen. Wenn Sie nun "Other Startup" wählen, wird StartupControl automatisch die Dateien dieses Ordners anzeigen und Sie können auswählen, welche als startup-sequence-Ersatz gestartet werden soll.

(Diese Methode ist die sauberere Lösung für mehrere Startup-Dateien. Sollten Sie die Startup-Option nur selten nutzen, ist diese Prozedur zu umständlich - Sie ist daher nicht zwingend erforderlich!)

- o Reqtools Wählen Sie hiermit aus ob sie ReqTools oder ASL Filerequester benutzen möchten !

## 1.13 Shell

Shell - Option

Shell -> Öffnet ein Shell-Fenster. Wie sich StartupControl verhält, hängt von den gewählten Einstellungen für den Aufruf einer Shell ab.

## 1.14 Script

Script - Option

Script -> Öffnet einen Filerequester in dem Sie eine Batchdatei auswählen können, welche anschließend gestartet wird. Nach der Ausführung kehrt StartupControl zum Menu zurück.

## 1.15 Exe

Exe - Option

Exe -> Öffnet einen Filerequester in dem Sie eine Programmdatei auswählen können, welche im Hintergrund gestartet wird. Anschließend kehrt StartupControl zum Menu zurück.

## 1.16 Startup

Startup - Option

Startup -> Öffnet einen Filerequester indem Sie eine alternative Startup-Sequence wählen können. Die gewählten Einstellungen für WB, PAL und Lock-Option werden übernommen.  
!! StartupControl wird nach der Ausführung beendet !!

Falls Sie diese Funktion oft benutzen, sollten Sie das "Startupfiles Flag" im

Einstellungen Fenster setzen. Lesen Sie dort, wie sich StartupControl bei gesetztem Flag verhält.

Ohne Startupfiles Flag, funktioniert die Startup-Option wie folgt:

StartupControl startet das Batchfile via "Execute" und schläft anschließend ein. So wird verhindert, daß die Original-Startup-sequence weiter ausgeführt wird. StartupControl wird also NIE beendet. Solange Sie keinen Systemmonitor zur Hand nehmen, werden Sie von diesem Verhalten auch nichts merken.

Diese Methode ist akzeptabel, falls Sie nur selten die Startup-Option nutzen. Sie funktioniert perfekt und Sie brauchen weder einen speziellen Ordner anlegen, noch muß die originale Startup-Sequence umbenannt werden. Bei regelmäßiger Anwendung ist die zweite Variante mittels den Startup\_file aber bedeutend komfortabler.

## 1.17 Vectors

Vectors - Option

```
|
|-----|
|System-Guru V2.0 © 1996 by Dirk Jesse|
|-----|
| System Vectors AutoVecInts |
|-----|
| ColdCapture $xxxxxxx Level 1 ($0064) $xxxxxxx|
| CoolCapture $xxxxxxx Level 2 ($0068) $xxxxxxx|
| WarmCapture $xxxxxxx Level 3 ($006c) $xxxxxxx|
| KickMemPtr $xxxxxxx Level 4 ($0070) $xxxxxxx|
| KickTagPtr $xxxxxxx Level 5 ($0074) $xxxxxxx|
| KickCheckSum $xxxxxxx Level 6 ($0078) $xxxxxxx|
| Level 7 ($007c) $xxxxxxx|
|-----|
|
| ColdReboot
|
| Clear~Vectors
|
| Go back
| |
|-----|
```

Ein kleines, aber hier sehr nützliches Tool. Es zeigt die wichtigsten ↔ Systemvektoren, in denen sich resetfeste Programme (welcher Art auch immer) eintragen.

Die Capture-Vektoren und KickTagPtr sollten den Wert Null haben. Falls nicht, warnt StartupControl vor einer möglichen Vireninfection. Darauf gibts aber keine Garantie, da auch so manches gutmütiges Programm diese Vektoren nutzt.

## 1.18 (Un)Lock

(Un)Lock - Option

(Un)Lock -> Gibt Ihnen die Möglichkeit beliebige Laufwerke gegen Schreibzugriffe zu schützen (z.b als Schreibschutz für alle Festplatten beim Test neuer Software!). Nochmaliges Drücken deaktiviert diesen Schutz wieder.

Lock at exit Ist sinnvoll, wenn Sie ihre Laufwerke schützen wollen, aber gleichzeitig auch die WB- oder PAL-Option nutzen möchten. StartupControl führt dann zunächst diese Funktionen aus und sichert anschließend die Laufwerke.

(Da WB- und PAL-Option Schreibzugriffe auf ihre HD vornehmen, dürfen zu dieser Zeit die Laufwerke noch nicht geschützt sein.)

Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie das Flag in den Einstellungen setzen und die zu schützenden Laufwerke in das Feld "Drives" eintragen. ↔

## 1.19 PAL

PAL only - Option

PAL only -> deaktiviert alle installierten Monitortreiber, um den TV- freundlichen PAL-Modus zu erzwingen !! benötigt Workbench 2.1+ !! ↔

## 1.20 ColdReboot

ColdReboot - Option

ColdReboot -> Diese Routine setzt die Capture-Vektoren und KickTagPtr zurück. Danach erfolgt ein Kaltstart Ihres Amigas.

## 1.21 Clear Vectors

Clear Vectors - Option

Clear Vectors -> Diese Routine setzt die Capture-Vektoren und KickTagPtr zurück. Es erfolgt kein Reset !!!

## 1.22 Exit

Exit Knopf

Exit -> Dient zum Verlassen von StartupControl. Die eingestellten Werte für PAL, WB und Lock-Option werden übernommen und ausgeführt.

## 1.23 Laufwerksüberprüfung

---

"Disk xxx not validated"

=====

Was für eine grauenvolle Nachricht unter Workbench 1.3 ... aber dass ist ja nun vorbei und wir alle besitzen zumindest WB2.04. Trotzdem ist das Validation-Problem nicht verschwunden, aber die Handhabung ist einfacher geworden.

Wenn Dateien auf z.B. die Festplatte geschrieben werden, werden einige leere Blöcke mit Daten gefüllt. Auf jedem Datenträger gibt es ein "Verzeichnis" aller leeren Blöcke. Dieses Verzeichnis wird, nachdem die Datei vollständig gespeichert wurde, aktualisiert. Nun gibt es manchmal sogenannte "Abstürze". Diese kommen natürlich nur dann, wenn man sie am wenigsten gebrauchen kann, wie zum Beispiel, bevor das Verzeichnis der leeren Blöcke aktualisiert wird. Diesen Zustand des Datenträgers bezeichnet der Rechner als "not validated".

Ab WB2.04 wird dieses Problem automatisch erkannt und, wenn möglich, automatisch behoben. Da der Rechner gerade abgestürzt war, kommt zur Reparatur des Datenträgers noch das Booten des Rechner hinzu. Diese beiden Aufgaben gleichzeitig zwingen jeden Amiga in die Knie. Hier setzt StartupControl an und erkennt diesen Zustand. StartupControl unterbricht das Booten und wartet ab, bis alle Datenträger repariert sind. Anschließend geht der Boot-Vorgang unvermindert weiter. Während der Wartezeit öffnet StartupControl ein Fenster und informiert Sie darüber, welcher Datenträger gerade bearbeitet wird.

Sobald wieder Sonnenschein herrscht, bootet ihr Amiga wie immer. Sollte das Fenster einmal nicht verschwinden, obwohl der Rechner offensichtlich nicht mehr an einem Laufwerk arbeitet, konnte der Datenträger wahrscheinlich nicht repariert werden. In diesem Fall drücken sie die ESCAPE-Taste für etwa eine Sekunde. Danach bootet der Rechner weiter...

## 1.24 Geschichte von StartupControl

Geschichte

=====

- V2.01a (20.Juni.97) MAJOR UPDATE
- o LastAlert Info hinzugefügt
  - o Laufwerksüberprüfung verbessert
  - o Shell Option verbessert
  - o Lock-Option verbessert
  - o Startup Option verbessert
  - o neue komfortable Oberfläche » mit GadToolsBox V2.0b erstellt
  - o Einstellungen jetzt im Preferences-Fenster möglich
  - o einiges neuprogrammiert, um auch weiterhin im Quelltext durchzusehen
  - o About + Help Fenster hinzugefügt
  - o Oberfläche über Tastatur bedienbar
  - o Keyfile-Unterstützung eingebaut
  - o deutsche Dokumentation
-



(23.Juni.97)

- o StartupControl kann mit Escape abgebrochen werden
- o Gadgets werden bei "Exit" disabled.
  
- Schreibfehler im Registrierungsinfo behoben
- Bug beseitigt: StartupControl reagierte nicht auf "Exit", solange keine Prefs abgespeichert waren !
- Bug beseitigt: StartupControl wartete 2 statt 1 sec. falls PAL- und WB-Option benutzt wurden.

V1.4 (21.Apr.97) !! nur intern für mich !!

- o Laufwerksüberprüfung hinzugefügt
- o "Fehler" in der Dokumentation beseitigt

V1.3 (11.Nov.96) MAJOR UPDATE

- o Startup-Option hinzugefügt
- o Vectors-Option hinzugefügt (System-Guru V1.0 eingebunden)
- o (Un)Lock-Option hinzugefügt
- o Oberfläche aufgespalten um alle Funktionen unterzubringen
- o Code verbessert + aufgeräumt + einiges neugeschrieben (Hoffentlich keine Bugs eingefügt!)
- o Dokumentation besser gestaltet

V1.2 (29.Oct.96) MINOR UPDATE

- o Fehler beseitigt: In einigen Fällen benutzte StartupControl einen falschen Pfad, sodaß manche Programme nicht starteten !
- Fehler gefunden und mitgeteilt von: B. Breuer

V1.1 (23.May.96) MINOR UPDATE

- o EXE-Option hinzugefügt
- o nach SCRIPT- and EXE-Option, kehrt StartupControl zum Menu zurück, um weitere Eingaben zu erwarten
- o nicht länger zwei Versionen für OS2.0 und OS2.1+ (two in one!)
- o ReqTools Unterstützung und Kommandozeilen-Optionen hinzugefügt
- o StartupControl setzt das aktuelle Verzeichnis auf das Programmverzeichnis um den Anwendungen den Zugriff auf ihre Daten zu erleichtern
- o kleine Code-Änderungen

V1.0 (11.Juni.95)

- o erste Veröffentlichung im Aminet

## 1.25 Seite der Sorgenfalten

Bekannte Probleme

=====

---

Es gibt doch immer wieder Programme, die sich um nichts und niemanden scheren oder einfach unsauber programmiert sind. Dann kommt es zu unerwarteten Fehlermeldungen, die auch ich kaum erklären kann. Hier nun eine Liste derer, die mir bis jetzt unter die Augen gekommen sind:

**Speedup** Speedup installiert sich bei ertmaligem Aufruf im Speicher und führt anschließend ein Reset aus. Leider ohne, auf das Ende eventueller Laufwerksaktivitäten zu achten. Daher konnte es zu "non-validated" Laufwerken kommen, wenn Speedup direkt nach Startupcontrol gestartet wurde. Ab V2.01a wartet StartupControl nach eigenen Schreibzugriffen auf Laufwerke eine Sekunde, um solche Probleme zu vermeiden.

**FastIPrefs V40.36b** Nach einem Aufruf von StartupControl (ohne etwas einzustellen) wurde die Workbench nicht korrekt geladen. Für mich unerklärlich - ich benutze FastIPrefs V40.12 und habe keine Probleme !

**NewReqLibs** Dieses Packet patched die Req- und ASL-Library. Dabei werden die originalen Libraries durch wesentlich kleinere Dateien ersetzt. Die gepatchte Version der ASL-Library erkennt allerdings das ENV: Assign nicht und verursacht daher einen nervenden bei Requester bei jedem Bootvorgang.

## 1.26 Meine Adresse

Meine Adresse

=====

Vorschläge und Ideen zur Programmverbesserung, sowie Programmfehler bitte per E-Mail oder Post an mich (E-Mail bevorzugt):

Dirk Jesse  
Promenadenstraße 11  
02827 Görlitz  
DEUTSCHLAND

E-Mail: [djesse@rcs.urz.tu-dresden.de](mailto:djesse@rcs.urz.tu-dresden.de)

System: A1200 030/50Mhz+FPU 16MB FastRAM 850MB HDD

Weitere, aus meiner Feder stammende Software:

---

---

SAMPack konvertiert und packt übergroße 8bit IFF, WAVE, VOICE,  
RAW Samples  
Aminet: /mus/edit/smp\_v132.lha

...

---